

[Die ukrainischen Streitkräfte haben den wahrscheinlichen Ort neuer feindlicher Angriffe genannt](#)

23.04.2023

Der verstärkte Beschuss von Wuhledar in der Region Donezk deutet darauf hin, dass die russischen Truppen dort in naher Zukunft einen Angriff starten werden. Dies erklärte der Leiter des gemeinsamen Pressezentrams der Tavrisheskiy-Verteidigungskräfte, Olexij Dmytrashkovskiy, in einem TV-Marathon am 23. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der verstärkte Beschuss von Wuhledar in der Region Donezk deutet darauf hin, dass die russischen Truppen dort in naher Zukunft einen Angriff starten werden. Dies erklärte der Leiter des gemeinsamen Pressezentrams der Tavrisheskiy-Verteidigungskräfte, Olexij Dmytrashkovskiy, in einem TV-Marathon am 23. April.

Er wies darauf hin, dass der Feind in den vergangenen Tagen sechs Luftangriffe auf die Stadt geflogen hat.

„Der Feind hält sich an die Taktik der verbrannten Erde. Dies geschieht, damit unsere Verteidiger keine Chance haben, sich irgendwo zu behaupten. Häuser werden zerstört, im Militärjargon heißt es, dass die Häuser Stockwerk für Stockwerk auseinander genommen werden, und das geschieht sowohl in Bachmut als auch in Wuhledar“, erklärte der Sprecher.

Dmitraschkowski glaubt, dass der Feind bald Angriffe in diesem Gebiet starten wird.

„Nachdem wir in den Richtungen Awdijiwka und Maryinka viel Personal verloren haben, denke ich, dass sich der Feind bald wieder auf die Richtung Wuhledar konzentrieren wird. Das ist meine Meinung“, betonte er.

Nach Angaben des Generalstabs führte die russische Armee am 22. April tagsüber Offensiven in den Richtungen Bachmut, Awdijiwka und Maryinka durch. Bachmut und Marinka bleiben für lange Zeit das Epizentrum der Kämpfe.

Syrskij: Die ukrainischen Streitkräfte kaufen Zeit, indem sie die Aktionen des Feindes einschränken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.